
#ems13: Bewerbungsaufgaben

[3 Seiten + Checkliste]

A UFGABE 1: BEWERBUNGSREPORTAGE ODER BEWERBUNGSPORTRÄT

Stellen Sie sich vor, Sie schreiben für ein Online-Medium (z.B. ze.tt, jetzt, Vice, WELT, Edition F, SPIEGEL online, FAZ.net o.a.). Legen Sie sich auf ein Medium fest und schreiben Sie ...

... ENTWEDER ein Porträt zum Thema „Leben für die Landwirtschaft“:

Regionale Lebensmittel sind seit langem gefragt – sei es auf Wochenmärkten oder im Supermarkt. Doch wer steckt hinter Produktion und/oder Vertrieb? Finden Sie einen Menschen, der regionale Landwirtschaft betreibt oder auf Wochenmärkten solche Produkte anbietet. Was treibt sie oder ihn an, lange Arbeitstage auf dem Feld, im Stall und/oder auf dem Markt zu verbringen? Eine Arbeit, die körperlich anstrengend ist und bei der keine riesigen Gewinnmargen winken. Was genau hat er/sie zu tun? Begleiten Sie diese Person (selbstverständlich unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen) während der Arbeit – gern auch davor und danach. Versuchen Sie, deren Motivation zu ergründen und ihn oder sie als Menschen mit all seinen Ecken und Kanten zu verstehen.

BITTE DENKEN SIE DARAN, DASS EIN PORTRÄT eine Person zu einem bestimmten Zeitpunkt beschreibt. Hilfreich sind hier auch Stimmen von ein/zwei anderen über diesen Menschen: Was schätzen sie an ihrer Freundin/ihrem Kollegen oder Verwandten? Notieren Sie sich typische Wesensmerkmale, konkrete Mimik und Gestik während Ihres Treffens, damit Sie am Ende ein vielschichtiges Bild dieses Menschen zeichnen können.

... ODER Sie schreiben eine Reportage zur „Zukunft der Innenstädte“:

In vielen Innenstädten kämpfen Einzelhändler um ihre Existenz. Und das nicht erst seit Corona. Allerdings verstärkt die Pandemie den Effekt: steigende Verkaufszahlen im Internet einerseits, leerstehende Läden, zugeklebte Schaufenster und immer weniger Laufkundschaft auf der anderen Seite.

Besuchen Sie eine Innenstadt Ihrer Wahl (selbstverständlich unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen) und beschreiben Sie Ihren Eindruck. Sprechen Sie mit Ladeninhabern, Kundinnen und Kunden und mit Verantwortlichen aus Handel und Verwaltung. Was ist schief gelaufen? Welche Ideen gibt es, um Innenstädte wieder

attraktiver zu machen? Und wo kann der stationäre Einzelhandel (auch in anderen Regionen) schon wieder erste Erfolge verzeichnen?

DENKEN SIE BEIM VERFASSEN IHRER REPORTAGE DARAN, dass es bei dieser Textform vor allem auf das bildhafte Erzählen von Vorgängen und Situationen ankommt. Beim Lesen soll die Situation quasi zum Leben erweckt werden. Das erreichen Sie u.a. durch das konkrete Beschreiben von kleinsten Begebenheiten, von Geräuschen und Gerüchen. Vergessen Sie darüber hinaus jedoch nicht die Einordnung ins große Ganze.

++++ Update ++++ Wegen der sich verschärfenden Corona-Situation ermuntern wir ausdrücklich, kreative (und in jedem Fall sichere) Lösungen zur Bearbeitung der Aufgaben zu finden. Sie können die Reportage beispielsweise aus der Ich-Perspektive schreiben (zumindest in Supermarkt und Drogerie dürfen wir ja alle noch) oder die Texte als Bericht verfassen - das bedeutet dann weniger Vor-Ort-Schilderungen, aber bitte vergessen Sie dennoch nicht die gründliche Recherche von Fakten und Hintergrundinformationen, die dann in Ihren Text einfließen.

GENERELL

Egal, ob Sie sich für das Porträt oder die Reportage entscheiden – achten Sie darauf, dass das Thema für das von Ihnen gewählte Medium relevant ist und dass die gewählte Textform erkennbar sein muss.

Außerdem erwarten wir zu Ihrem Online-Artikel folgende Bestandteile:

- Überschrift
- Teasertext
- Bilder: mindestens zwei beispielhafte Fotos und/oder Grafiken. Diese müssen nicht perfekt aufgenommen/gestaltet sein, sondern sollen Ihre visuelle Idee verdeutlichen.
- Social-Media-Begleitung: Zeigen Sie anhand von mindestens einem ausformulierten und ggf. bebilderten Post, wie Sie Ihre Geschichte auf welchem Social-Media-Kanal begleiten würden.
- Kontaktnachweis für die im Text beschriebenen Personen (Name mit Telefonnummer oder Mailadresse) zur späteren Verifizierung. Wir versichern den vertraulichen Umgang mit den Daten.

Der orthografisch korrekte Text darf nicht mehr als 4.000 Zeichen haben (inkl. Leerzeichen). Grafiken, Bildunterschriften und Social-Media-Eintragungen zählen nicht mit.

Wir gehen davon aus, dass Sie die Reportage bzw. das Porträt wahrheitsgetreu und eigenständig erstellen. Bereits veröffentlichte Werke nehmen wir nicht an, da sie schon redigiert worden sind. Sie können Ihre Reportage aber selbstverständlich nach Abgabe Ihrer Bewerbung veröffentlichen.

A UFGABE 2: ENTWICKELN SIE EINE IDEE FÜR EIN PODCAST-FORMAT

Stellen Sie sich vor, Sie nehmen an einem Ideen-Wettbewerb für einen großen Audio-Anbieter teil, z. B. für eine rbb-Hörfunk-Welle oder die Bertelsmann Audio Alliance: Gesucht wird ein neues Podcast-Format. Alles ist erlaubt - seriös, satirisch, klein, groß, mit Prominenz oder ohne... Definieren Sie eine Zielgruppe, die zu Ihrem Audio-Anbieter passt. Welches Thema würde Ihr Podcast behandeln? Was hätte die Zielgruppe für einen Nutzwert, wenn sie diesen Podcast hört? Wie ist der Podcast akustisch gestaltet: Gibt es Hosts, Musik, Gäste, ...?

KEINE ANGST: Sie brauchen keine Erfahrung in der Formatentwicklung oder dem Verfassen von Konzepten zu haben. Es kommt weder auf Fachbegriffe noch auf eine professionelle Darstellung an. Es zählt allein die Originalität Ihrer Idee und dass Sie diese verständlich und schlüssig begründen. Selbstverständlich werden wir Ihre Idee vertraulich behandeln und nicht für eigene Zwecke gebrauchen.

Sie haben eine DIN A 4 Seite (in 12-Punkt-Schrift) Platz.

Auch hier gilt: Formate, die bereits auf Sendung sind, nehmen wir nicht an. Sie können jedoch auch Ihre Podcast-Idee nach Abgabe Ihrer Bewerbung veröffentlichen.

HINWEIS FÜR AUFGABE 1 UND 2: Sollten wir (sofort oder später) feststellen, dass Ihre eingereichten Bewerbungsaufgaben ohne eigene Recherche bzw. ganz oder teilweise von Dritten verfasst worden sind, werden Sie vom Auswahlverfahren ausgeschlossen bzw. wird Ihr Volontariat ohne Anspruch auf ein Zwischenzeugnis fristlos beendet.

A UFGABE 3: BEGRÜNDEN SIE IHREN BERUFSWUNSCH IN EINEM VIDEO

Erzählen Sie uns – vor oder hinter der Kamera – in maximal 30 Sekunden, aus welchem Grund Sie sich an der ems für ein crossmediales Volontariat bewerben. Weshalb möchten Sie Journalistin bzw. Journalist werden?

Sie können diesen Clip gern als komplette Insta-Story produzieren, als YouTube-Clip, als Animation oder Selfie-Video. Wenn Sie schon drehen und schneiden können: prima. Wenn nicht: Kein Problem, wir bewerten das nicht. Eine gute Idee schlägt jede Hochglanzproduktion.

Der Clip soll nicht länger als 30 Sekunden sein. Nutzen Sie bitte das Videoformat *.mp4.

CHECKLISTE FÜR DIE BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Anschreiben
- Lebenslauf mit aktuellen Kontaktdaten (Mailadresse + Mobilnummer)
- Zeugnisse
- Nachweis journalistischer Tätigkeit (keine Arbeitsproben!)
- Reportage oder Porträt (max. 4.000 Zeichen. Mit Überschrift, Teaser, Bildern/Grafiken, 1 Social Media-Post und Kontaktdaten der Gesprächspartner)
- Podcast-Ideenskizze auf einer DIN A 4-Seite
- Video-Begründung des Berufswunsches + warum ems? (max. 30 Sekunden, .mp4)

Am Ende laden Sie bitte vier Dokumente für Ihre Bewerbung auf unserer Webseite hoch:

- ein PDF mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, Nachweis journalistischer Tätigkeit
- ein PDF mit der Reportage/dem Porträt
- ein PDF mit der Podcast-Ideenskizze
- ein Video im .mp4-Format (nicht größer als 25 MB)

Die Bewerbungsfrist endet am Freitag, dem 12. Februar 2021 um 10 Uhr.

Wir informieren Sie Ende März, wie Sie abgeschnitten haben und ob Sie es in die zweite Auswahlrunde geschafft haben. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und wünschen viel Erfolg!